

Jahresbericht 2016

I- Gesundheit

A. Deutschland

1. Camfomedics-Tagung am 24. September 2016 in Hamburg

Im Rahmen der lehrreichen Veranstaltung in der Hansestadt Hamburg hat unser Vorsitzender, Anderson Kuetche, den Preis I-Med-Academy für seinen humanitären Einsatz im Auftrag von Camfomedics e.V. im August 2016 in Yaoundé erhalten. Folgende Redner waren auf der Tagung zu hören: Dr. Guy Sandjon, Präsident der kamerunischen Ärztekammer sowie Prof. Dr. Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer.

B. Ausland

1. Besuch beim Lamido von Ngaoundéré

Am 19. Februar 2016 haben unser Präsident Herr Kuetche und unser Vertreter in Nordkamerun Herr Koguem erneut den Lamido von Ngaoundéré nach der ersten Audienz im Januar 2011 besucht. Hier wurde über unsere Aktivitäten in den letzten 5 Jahren vor Ort gesprochen. Vom Lamido erbat man die Spende eines Grundstücks an Help Now e.V. zur Errichtung eines modernen Schulkomplexes in dieser Stadt. Unsere Hauptmotivation lag in den mangelnden Bildungsangeboten in dieser Region Zentralafrikas. Das traditionelle und geistliche Oberhaupt der Stadt war von der Idee angetan und bat uns vorerst um die Vorlage eines Bauplans, um dann ein geeignetes Grundstück aussuchen zu können.

2. Gesundheitskampagne in „Hôpital de District d'Efoulan“ in Yaounde 25.-27.08.2016

Vom 25. bis einschließlich 27. August 2016 fand in Yaounde und in dörflicher Umgebung die 11. Edition einer Gesundheitskampagne, initiiert und koordiniert durch das Parlamentsmitglied, den Abgeordneten von Yaounde III und mitgetragen durch den Hilfsverein FRANJAC statt. Diese Veranstaltung findet jährlich nun seit elf Jahren statt. Sechs verschiedene Gesundheitseinrichtungen waren in die Kampagne involviert: Afonogo, Etoa, Ahala, Efoulan, Obili und Mendong.

Unser Vorsitzender, der Facharzt für Urologie Herr Anderson Kuetche hat im Auftrag von Camfomedics e.V. vor Ort im „Hôpital de District d'Efoulan“ die konservative Urologie angeboten. Sein Flugticket wurde zu 2/3 von dieser Ärzteorganisation übernommen.

Er hat mit den vor Ort verfügbaren Mitteln die kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen von Prostata-, Nieren-, Harnblasen- sowie Hodenkrebs durchgeführt. Insgesamt haben ca. 40 Patienten davon profitiert. Am Ende wurde 3x klinisch manifestiertes Prostata-Karzinom nachgewiesen sowie 1x Verdacht auf Nierentumor. Zudem gab es zahlreiche gutartige Prostatavergrößerungen und Steine. Rezepte konnten direkt ausgestellt werden.

Die Patienten wurden zentral am Empfang im Krankenhaus registriert. Dem Urologen, Herrn Kuetcher, wurde das Zimmer der leitenden Pflegerin im 2. Stock des Krankenhauses für seine Untersuchungen zur Verfügung gestellt. Hier wurden die Anamnese und die medizinische Untersuchung inklusive Ultraschall vorgenommen. Vor Ort gab es eine Liege. Ein kleines tragbares Ultraschallgerät der Radiologie-Abteilung konnte genutzt werden. Die Toilette war sehr eng, etwa 3 m² groß, ohne fließendes Wasser. Nach jeder Untersuchung musste unser Kollege die Hände in einem bereitgestellten Eimer mit einer „speziellen Lösung“ aus Waschmitteln und Chlorwasser „saubermachen“ und desinfizieren zugleich.

Unterstützung - insbesondere für den administrativen Teil - erhielt der Urologe von einer Krankenschwester (Bereichsleiterin der Notaufnahme).

Zu Statistikzwecken sind die Angaben der Patienten anschließend an das kamerunische Gesundheitsministerium geschickt worden. Das „Hôpital de District d'Efoulan“ in Yaounde befindet sich im Verwaltungsbezirk Yaounde III, hat ca. 63 Betten und folgende Abteilungen: Pädiatrie, Allgemeinmedizin, Chirurgie, Radiologie, Gynäkologie und das Zentrum für Familienplanung (family planning), einen Augenarzt und einen HNO-Arzt. Der Direktor ist selber Rheumaarzt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung war in diesem Krankenhaus auch ein Team von Gynäkologen unter der Leitung von Prof. Dr. Dooh Anderson für viele Patientinnen im Einsatz, außerdem ein Augenarzt und ein Team für den Bereich der Familienplanung. Auch in den anderen Gesundheitseinrichtungen (Ahala, Obili und andere) waren ebenfalls Chirurgen, Internisten, Frauenärzte, Zahnärzte, HNO-Ärzte, Hautärzte und Allgemeinmediziner am Werk.

3. Besuch der Gemeinde Bamendjou in Westkamerun

Am 05. November 2016 erfolgte ein Besuch unseres Vorsitzenden Herrn Kuetcher begleitet von Herrn Tagatsing, unserem Vertreter in der Westregion Kameruns und Herrn Koguem, unserem Vertreter in Nordkamerun in der Kommune von Bamendjou (Westkamerun). Die erste Station führte zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin im Rathaus. Anschließend gab es einen Empfang in der Residenz vom Bürgermeister am Ort. Thematisch wurde versucht, mögliche Kooperationspunkte zwischen Help Now e.V. und der Kommune von Bamendjou zu identifizieren und konkrete Projektvorschläge herausarbeiten. Zuletzt wurden Einzelheiten zur anstehenden Spendenübergabe besprochen.

4. Besichtigung des Krankenhauses CMCS

(Centre medico-chirurgical spécialisé de Bafoussam)

Ein Team von Help Now e.V. hat am 05. November 2016 das moderne Krankenhaus CMCS (Centre medico-chirurgical spécialisé) in Bafoussam besichtigt. Ziel sollte es sein, einen Überblick über die Ausstattung zu bekommen, um zukünftig in der Vermittlung von humanitären Einsätzen durch deutsche Kollegen unterstützen zu können. Der Bau dieses Spitals ist mit Schweizer Unterstützung möglich gewesen. Aktuell ist diese Einrichtung die modernste Gesundheitseinrichtung in Westkamerun. Folgende Abteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Gynäkologie, Urologie, Augenheilkunde, Kardiologie, Gastroenterologie, und Zahnheilkunde.



Help Now e.V.
Postfach 110544
35350 Giessen
www.helpforall.org

A. Deutschland

In diesem Jahr gab es keine Aktivitäten in diesem Bereich in Deutschland.

B. Ausland

In diesem Jahr gab es keine Aktivitäten in diesem Bereich in Deutschland.